

Special Eco

Mineralischer Dünnbettmörtel für das Verlegen von Keramikfliesen mit hoher Haftfestigkeit und Beständigkeit.

Special Eco ist höchst standfest und bietet eine lange Korrigierzeit, wodurch das Verlegen von Keramikbelägen auch bei hohen Schichtstärken – sowohl diagonal als auch von oben nach unten – ermöglicht wird.



1. An Boden und Wand, im Innen- und Außenbereich
2. Schichtstärken bis 15 mm
3. Offene Zeit und Korrigierzeit ≥ 30 Min.
4. Hohe Standfestigkeit
5. Geeignet für das Verlegen von einfach und zweifach gebrannten Keramikfliesen auf mineralischen oder zementären Untergründen

Rating 5



- ✓ Regional Mineral $\geq 60\%$
- ✓ Recycled Regional Mineral $\geq 30\%$
- ✓ CO₂ Emission ≤ 250 g/kg
- ✓ VOC Low Emission
- ✓ Recyclable

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

Untergründe:

- Zement- und Kalkzementputze
- mineralische oder zementäre Estriche
- Gips und Calciumsulfat ⁽¹⁾

(1) Nach dem Auftragen von Active Prime Fix oder Active Prime Grip

Materialien:

- Keramikfliesen
- Keramikmosaik

Einsatzbereiche:

- An Wand und Boden
- Im Innenbereich - Außenbereich
- Privatbereich
- Gewerbebereich
- Industriebereich

Nicht anwenden:

- auf Gipskarton
- auf alten Keramikböden, Terrazzoplatten oder Naturstein
- auf Fußbodenheizungen
- auf Untergründen mit hoher Flexibilität
- auf Kunststoff-, PVC-, Kautschuk- und Linoleummaterialeien, Metall, Holz
- auf nassen oder durch aufsteigende Feuchtigkeit belasteten Untergründen
- in Nassräumen
- auf reaktiven Verbundabdichtungssystemen organischer Art (Typ RM laut DIN EN 1489)

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Allgemein müssen Zementuntergründe von Staub, Öl und Fett gereinigt werden, trocken und frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein sowie frei von losen oder nicht fest verankerten Teilen wie Zement-, Kalk- und Lackresten, die ggf. vollständig entfernt werden müssen. Der Untergrund muss stabil sein und darf keine Risse aufweisen, der Feuchtigkeitsschwind muss bereits abgeschlossen sein und der Untergrund muss eine dem Verwendungszweck entsprechende mechanische Festigkeit aufweisen. Unebenheiten sind ggf. mit geeigneten Spachtelmassen auszugleichen.

Untergründe mit schwacher

Oberflächenkonsistenz: Estriche und Putze, die in den oberen Millimetern ihrer Schichtstärke eine schwache Kristallstruktur aufweisen und leicht abkreiden, müssen durch das Aufbringen des umweltfreundlichen, wasserbasierenden Tiefenverfestigungsmittels Keradur Eco in einer oder – je nach Anwendungshinweisen – mehreren Schichten verstärkt werden, bis eine zwar noch saugende, dafür aber kompaktere Oberfläche erzielt wird.

Untergründe mit hoher Saugfähigkeit:

Beim Verlegen auf kompakten, jedoch stark saugenden Estrichen und Putzen, bei heißem Wetter und direkter Zugluft empfiehlt es sich, zuvor die Grundierung Active Primer Fix oder Active Prime Grip in einer oder – je nach Gebrauchsanweisung – mehreren Schichten aufzutragen, um die Wasseraufnahme zu reduzieren und die Spachtelbarkeit des Dünnbettmörtels zu verbessern..

→ Vorbereitung

Special Eco wird in einem sauberen Behälter zubereitet. Zunächst ungefähr $\frac{3}{4}$ der notwendigen Wassermenge in den Behälter geben. Dann langsam Special Eco dazugeben und die Mischung mit einem Rührwerk bei niedriger Drehzahl (ca. 400 U/Min.) von unten nach oben vermengen. Danach Wasser zugeben, bis eine homogene, klumpenfreie Masse mit der gewünschten Konsistenz entsteht. Für optimales Durchmischen und für die Zubereitung größerer Mengen wird ein langsam drehender Elektromischer mit vertikalen Rührwerkzeugen empfohlen. Die auf der Verpackung angegebene Wassermenge gilt lediglich als Richtwerk und variiert zwischen Special Eco Weiss und Grau. Es ist möglich, je nach Anwendungszweck Massen mit mehr oder weniger thixotroper Konsistenz zu mischen. Übermäßige Wasserzugabe verbessert keineswegs die Verarbeitbarkeit des Dünnbettmörtels, sondern kann zu Schwind der Schichtstärke während der plastischen Trockenphase führen und die Leistungseigenschaften des Endprodukts, wie Druck- und Haftfestigkeit, beeinträchtigen.

→ Anwendung

Special Eco wird mit einem geeigneten Zahnpachtel entsprechend dem Format und der Profilierung der Fliesenrückseite aufgetragen. Es empfiehlt sich, mit der glatten Seite des Spachtels eine dünne Schicht aufzutragen, dabei Druck auszuüben, um ein Maximum an Haftung zu erzielen und die Wasseraufnahme zu regulieren. Danach wird die Schichtstärke

Anwendungshinweise

durch die Neigung des Spachtels reguliert. Den Dünnbettmörtel auf einen Flächenabschnitt auftragen, der das Verlegen des Belags innerhalb der angegebenen offenen Zeit zulässt. Dabei ist öfters die Eignung zu prüfen, da diese während desselben Verlegevorgangs in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren wie Sonneneinstrahlung oder Luftzug, Saugfähigkeit des Untergrunds, Lufttemperatur und relative Luftfeuchtigkeit, stark variieren kann. Jede Fliese kräftig andrücken, um kompletten und gleichmäßigen Kontakt mit dem Klebemörtel zu gewährleisten. Beim Verlegen in Räumlichkeiten mit starker Belastung sowie im Außenbereich ist unbedingt das Battering-Floating-Verfahren einzusetzen, um das 100%ige Benetzen der Fliesenrückseite zu gewährleisten. Allgemein benötigen Keramikfliesen keine Vorbehandlung;

es ist jedoch zu prüfen, dass keine Spuren von Staub, Schmutz oder haftungsmindernden Rückständen vorhanden sind, die nicht fest an der Fliese haften oder das Aufnahmeverhalten der Fliese verändern können.

Bauwerks-, Feldbegrenzungs- und Randfugen im Untergrund sind in den Oberbelag zu übernehmen. Die geltenden örtlichen Vorschriften für die Anfertigung von Dehnungsfugen einhalten.

→ Reinigung

Die Reinigung von Werkzeug und ggf. vorhandenen Rückständen an den Oberflächen erfolgt bei noch frischem Mörtel mit Wasser. Nach dem Erhärten kann der Mörtel nur noch mechanisch entfernt werden.

Weitere Hinweise

→ Besondere Anwendungen: Die hohe Standfestigkeit von Special Eco ermöglicht das Verlegen jeder Art von Keramikbelägen, wobei von oben nach unten oder in diagonalen Richtung mit erheblicher Genauigkeit und Geschwindigkeit verlegt werden kann. Wird das Anmachwasser durch das umweltfreundliche, wasserbasierende Elastifizierungsmittel Top Latex Eco ersetzt, wird größere Querverformbarkeit, höhere Wasserbeständigkeit und Zugfestigkeit erzielt, ohne dass die offene

Zeit und Korrigierzeit verändert werden. Special Eco mit Zusatz von Top Latex Eco übersteigt die Leistungsanforderungen der Norm EN 12004, Klasse C2 TE. Wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service bei Fragen zum Einsatz für besondere Anwendungen wie: Verlegen auf verformbaren Untergründen, Fußbodenheizungen, geglättetem Beton mit reduzierter bzw. ganz ohne Wasseraufnahme, Großformatplatten in Außen- und Feuchtbereichen.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Das hoch beständige Verlegen von Keramikfliesen wird mit einem umweltfreundlichen, mineralischen 1K-Dünnbettmörtel mit hoher Haft- und Standfestigkeit ausgeführt, entsprechend der Norm EN 12004 – Klasse C1 TE, GreenBuilding Rating 5 (4 Special Eco grau), z.B. Special Eco des Herstellers Kerakoll. Der Verlegeuntergrund muss kompakt, frei von bröckelnden Teilen, sauber und vollständig getrocknet sein, d.h. der Feuchtigkeitsschwund muss bereits abgeschlossen sein. Für einen durchschnittlichen Verbrauch von ca. ____ kg/m² einen ____ mm Zahnpachtel verwenden. Bestehende Fugen sind beizubehalten und weitere elastische Feldbegrenzungsfugen sind alle ____ m² durchgehender Oberfläche anzulegen. Die Keramikfliesen werden mit Distanzhaltern für Fugen mit einer Breite von ____ mm verlegt.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Erscheinungsbild	Weiße oder graue Fertigmischung	
Verpackung	Säcke 25 kg	
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Schichtstärke	≤ 15 mm	
Anwendungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	UNI 11493 - 8.3
Anmachwasser	ca. 7,9 l / 1 Sack 25 kg	
Topfzeit (pot life)	≥ 4 Std.	
Offene Zeit	≥ 30 Min.	EN 12004-2
Korrigierzeit	≥ 30 Min.	
Begehbarkeit	ca. 24 Std.	
Verfugen	ca. 8 Std. an Wand / ca. 24 Std. am Boden	
Inbetriebnahme	ca. 7 Tage	
Verbrauch pro mm Schichtstärke	ca. 1,4 kg/m ²	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und der verlegten Materialien.

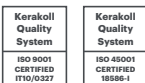
Leistungen**Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen**

Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 13981/11.01.02
HIGH-TECH		
Scherfestigkeit nach 28 Tagen auf Keramikbiskuit	≥ 0,5 N/mm ²	ANSI A-118.1
Haftfestigkeit auf Beton nach 28 Tagen	≥ 1 N/mm ²	EN 12004-2
Dauerhaftigkeitstests:		
- Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 0,5 N/mm ²	EN 12004-2
- Haftfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 0,5 N/mm ²	EN 12004-2
- Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	≥ 0,5 N/mm ²	EN 12004-2
Abrutschen	≤ 0,5 mm	EN 12004-2
Temperaturbeständigkeit	von -30 °C bis +80 °C	
Konformität	C 1TE	EN 12004

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Den Mörtel nicht zum Ausgleichen von Ungleichmäßigkeiten des Untergrunds verwenden, die größer als 15 mm sind
- Verlegen und Einschleiben der Fliese in den frischen Klebemörtel. Prüfen, dass sich keine Haut an der Oberfläche gebildet hat
- Mindestens 24 Std. vor Schlagregen und Frost schützen
- Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und Belagsmaterials können zu Unterschieden in der Verarbeitungs- und Abbindezeit des Klebstoffs führen
- Einen für das Fliesenformat geeigneten Zahnpachtel verwenden
- Für das Verlegen im Außenbereich stets das Buttering-Floating-Verfahren einsetzen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen wurden im Dezember 2022 aktualisiert (basierend auf den Daten des GBR Data Report – 01.23). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.